

Betrüger gibt sich als Firmenchef aus



ROTTWEIL – Einem Betrüger ist es laut Polizeibericht gelungen, eine Mitarbeiterin einer Rottweiler Firma zu überlisten und einen fünfstelligen Geldbetrag zu ergaunern. Die Frau, die im Büro der Firma tätig war, erhielt per E-Mail eine täuschend echt wirkende Anordnung ihres angeblichen Chefs, eine Überweisung eines Rechnungsbetrags zu veranlassen.

Dies tat sie auch, stellte aber nach Eingang eines weiteren Mails vom gleichen Absender Unregelmäßigkeiten fest. Bei einer Rückfrage beim Geschäftsführer, der von einer angeordneten Überweisung nichts wusste, stellte sich der Betrug heraus. Die Firma meldete den Vorfall der Polizei, die nun die Ermittlungen aufgenommen hat.

Die Betrugsmasche ist für die Polizei nicht neu. Sie ordnet den Fall dem als „CEO-Fraud“ bekannten Phänomen zu. Die Betrüger sammeln zunächst jegliche Art von Informationen über das anzugreifende Unternehmen und gelangen so an das notwendige Insiderwissen. Dann geben sie sich als Führungskraft eines Unternehmens aus, beispielsweise als Geschäftsführer (CEO).

In gefälschten E-Mails fordern sie Mitarbeiter dazu auf, größere Summen von Unternehmenskonten

ins Ausland zu überweisen. Die Schäden sind oft beträchtlich. Die Polizei rät Unternehmern, klare Abwesenheitsregelungen und interne Kontrollmechanismen einzuführen und Mitarbeiter zu sensibilisieren. Weitere Infos gibt es auch bei der Polizei im Internet unter www.polizei-beratung.de